

Angebote des Kinderschutzbundes Schwelm in Ergänzung zum Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 2010 – 2014

zu 2.3.2. Die schulbezogene Jugendarbeit

| Bestand – Angebote  | Zielgruppe  | Bedarfsanalyse  | Ziele  | Maßnahmen – Angebote   |
|---|---|---|--|--|
| <b>Deutscher Kinderschutzbund – Schwelm</b>   |   |   |  |  |
| Schul- und Lernhilfe des Deutschen Kinderschutzbundes<br>In den Räumen des Astor-Werkes<br>5x pro Woche<br>2 Gruppen a 25 Schüler/innen der Klassen 1 – 6./7. Klassen | Schüler/innen überwiegend mit Zuwanderungshintergrund der Primarstufe und der Eingangsklassen der weiterführenden Schulen | wachsender Bedarf einer kontinuierlichen und intensiven Förderung lernschwacher Schüler/innen insbesondere aus Familien mit Migrationshintergrund | - intensive Förderung und Lernunterstützung von Kindern aus Zuwanderungsfamilien sowie lernschwacher Kinder<br>- Stärkung der individuellen Ressourcen der Kinder<br>- Verbesserung der schulischen Leistungsfähigkeit durch intensive Förderung | - Intensive Hausaufgabenbetreuung an fünf Tagen.<br>- Individuelle Förderung der einzelnen Kinder (Förderplanung in Absprache mit der Schule/ der Klassenlehrerin).<br>- Zusammenarbeit mit den Schulen<br>- Projekte zur Förderung der Lesekompetenz usw. |

zu 2.3.7. Die interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit

| Bestand – Angebote  | Zielgruppe                       | Bedarfsanalyse | Ziele   | Maßnahmen – Angebote   |
|---|----------------------------------|----------------|---|--|
| <b>Deutscher Kinderschutzbund – Schwelm</b>   |                                  |                |   |  |
| Müttercafe des Kinderschutzbundes in den Räumen der Villa Xtradry<br>Wöchentliches Angebot zur Förderung der Erziehungskompetenz zugewanderter Eltern | Mütter mit Migrationshintergrund |                | - Förderung der Erziehungskompetenzen der Mütter mit Migrationshintergrund<br>- Unterstützung der Familien in ihrer Erziehungsarbeit<br>- Unterstützung der Integration durch niederschwellige Bildungsangebote | - Durchführung Müttercafe<br>- Niederschwellige Bildungsangebote<br>- Elternkurse für die Zielgruppe Migranten/innen |

zu 2.5. Jugendsozialarbeit

Deutscher Kinderschutzbund – Schwelm

**Bestand**

| Angebote  | Zielgruppe  |
|---|---|
| „Mut tut Gut!“ – gewaltpräventives Training in den Schuleingangsklassen der weiterführenden Schulen | Kinder/Jugendliche aus den Schuleingangsklassen der weiterführenden Schulen |

### Ziel- und Maßnahmeplanung

| Ziele   | Maßnahmen   |
|---|---|
| - Training zur Erweiterung der sozialen Kompetenz insbesondere in bezug auf gewaltfreies Handeln (Vermeidung von Gewalt im Sprechen und Handeln)<br>- Unterstützung der Schulen bei der Gestaltung des Überganges von der Grundschule zur weiterführenden Schule<br>- Vermeidung von Schulumüdigkeit durch Motivation der Schüler/innen<br>- Unterstützung der sozialen Integration | - regelmäßiges Training Mut tut gut an allen weiterführenden Schulen (siehe auch Punkt erzieherischer Kinder- und Jugendschutz) |

### zu 2.6. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Deutscher Kinderschutzbund – Schwelm

#### Bestand

| Angebote  | Zielgruppe   |
|---|--|
| a) Schülersprechstunde an der Grundschule Möllenkotten sowie der Engelbertschule  | Schulkinder der Primarstufe sowie Lehrkräfte und Eltern                  |
| b) Offene Elternsprechstunde in allen vier Familienzentren  | Eltern   |
| c) Gewaltpräventives Training „Mut tut gut!“ in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen sowie den Schuleingangsklassen der weiterführenden Schulen | Vorschulkinder<br>Schulkinder der Primarstufe<br>Schüler/innen der Sek.1 |
| d) Elternkurse: „Starke Eltern – starke Kinder“   | Eltern   |

### Ziel- und Maßnahmeplanung

| Ziele   | Maßnahmen   |
|---|---|
| a) Schülersprechstunde<br>Förderung der Konfliktlösungskompetenzen bei Schulkinder der Primarstufe<br>Erweiterung der sozialen Kompetenzen<br>Gewaltprävention<br>b) Elternsprechstunde<br>Lotsenfunktion<br>Niederschwelliges Angebot um Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen<br>Ggf. Vermittlung weiterführender Hilfen<br>c) Mut tut gut<br>Aufbau einer Wirkungskette: Gewaltprävention von Kindergarten bis zur weiterführenden Schule<br>Stärkung der Konfliktlösungskompetenzen<br>Einübung gewaltfreien Handeln<br>Stärkung und Erweiterung der sozialen Kompetenzen<br>d) Elternkurse Starke Eltern – starke Kinder<br>Unterstützung der Eltern in ihren Erziehungsaufgaben | a) offene Sprechstunde an den Grundschulen;<br>Beratung und Begleitung der Kinder bei Schwierigkeiten und Problemen<br>b) offene Sprechstunde in allen Familienzentren in Schwelm<br>c) Angebote in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Eingangsklassen der weiterführenden Schulen, regelmäßiges gewaltpräventives Training<br>d) Kursangebote für verschiedene Zielgruppen |